

Klimagerechte Gesundheitseinrichtungen

Vorstellen des Rahmenwerks der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit

Maike Voss,

Geschäftsführende Direktorin, Centre for Planetary Health Policy



Agenda

- Rahmenwerk Klimagerechte Gesundheitseinrichtung
- Übertragbarkeit auf Selbsthilfe-Organisationen?
- Beispiele AWO und Nationale Klimaschutzinitiative
- Austausch & Ideen



Ziel

Ein dekarbonisiertes Gesundheitssystem mit verpflichtenden gesetzlichen Vorgaben.

Fokus: stationäre Einrichtungen

Aktuelle Emissionen des dt. Gesundheitssystems:

- 0,71 Tonnen pro Kopf
- Ca. 5,2% der nationalen Emissionen



Klimagerechte Gesundheitseinrichtungen

Rahmenwerk, Version 1.0

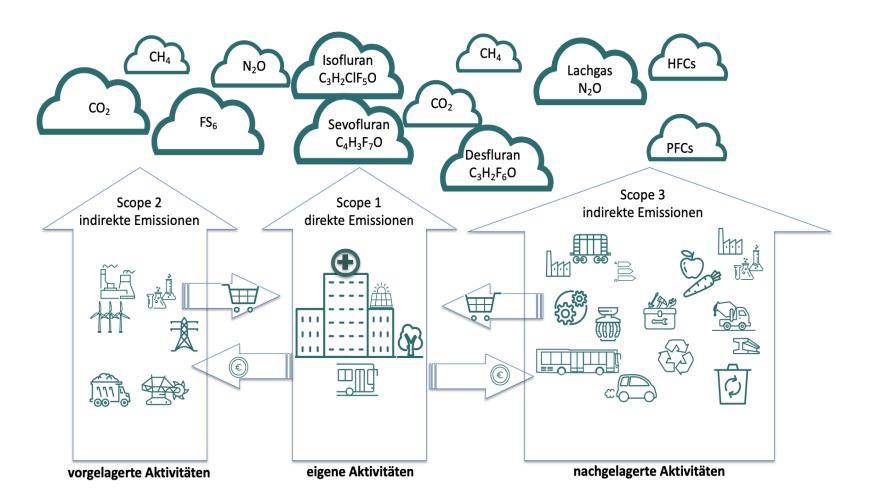
herausgegeben vo

Annegret Dickhoff, Christian Grah, Christian Schulz und Edda Weimann

→ HIER gehts zum Dokument



Treibhausgasrelevante
Bereiche der
Krankenhausbewirtschaftung



Quelle: Wuppertal Institut (2022): Zielbild – Klimaneutrales Krankenhaus. Abschlussbericht.



Schnell und einfach umzusetzende Interventionen mit Kostenersparnis

- Energie

- Optimale Nutzung und Instandhaltung steigern Effizienz
- Anpassung von Strom, Beleuchtung und Wärme an tatsächliche Nutzungszeiten spart Energie

- Abfall

- Ausschöpfung des Recyclingpotentials, auch Speise- und Bioabfälle

- Speisen

- Umstellung auf regionale, fleischärmere Ernährung

- Ressourcen

- Beispiel Umstellung auf weniger schädliche Anästhetika
- Kurze Lieferketten
- Grüne Alternativen, wo möglich



Der Marathon -Langfristige Maßnahmen (1)

- Gebäude und Energie

 Nachhaltigkeit in Bau und Betrieb berücksichtigen (regenerative Energien, nachhaltige Baumaterialien, Verschattung, geringe Versiegelung, sparsame Wasserversorgung, gute Entsorgung, usw.)

- Logistik und Mobilität

- Jobticket, Dienstfahrräder, E-Fahrzeuge im klinikinternen Fuhrpark
- Anbindung an ÖPNV

- Beschaffung und Entsorgung

 Nachhaltige Einkaufskriterien und Entsorgung für alle Produkte (von Druckerpapier, bis zu Medizintechnik)



Der Marathon -Langfristige Maßnahmen (2)

Digitalisierung und IT

- Effizienterer Energie- und Ressourcenverbrauch

- Fort- und Weiterbildung des Personals

- Zu den Folgen der Klimakrise auf Gesundheit
- Zu Emissionsreduzierung und Anpassungsmaßnahmen
- Nutzung externer Angebote (z.B. Planetary Health Academy)

- Versorgung

- Reduzierung der Überversorgung zur Qualitätssteigerung und Emissionsreduzierung
- Monitoring des eigenen Erfolgs



- Fokus auf unterschiedliche Einrichtungstypen

Was fehlt noch?

 Fokus auf unterschiedliche Indikationen in der Versorgung in Gesundheitseinrichtungen

- Fokus auf eigene Mitarbeitende/ Arbeitsschtuz



Beispiel 1: Klimafreundlich Pflegen, AWO

Bundeskonferenz der Arbeiterwohlfahrt Juni 2021 \rightarrow Ziel: Klimaneutralität bis 2040

Stationäre Einrichtungen der Behindertenhilfe und Altenpflege → Einsparung durchschnittlich 87 % der Emissionen

Förderung durch die Nationale Klimaschutzinitiative des BMUV

Schritte:

- 1. Ziel der Klimaneutralität setzen
- 2. Ermittlung der Emissionen
- 3. Erarbeitung von Vorschlägen zur Reduzierung der Emissionen mit hoher Beteiligung
- 4. Umsetzung durch enge Begleitung durch Mentor:innen und Schulungen
- 5. Wissensverbreitung innerhalb der AWO und darüber hinaus





Frischwassereinsparung durch Regentonnen

Ressourcen



Der frühe

Bio & Fairtrade: Kaffee für alle!

Bewusstsein, Verpflegung





Wie wir es schaffen, immer öfter das Auto stehen zu lassen

Bewusstsein, Mobilität



Erdbeeren und Tomaten aus dem eigenen Garten

Bewusstsein, Verpflegung



Schafe statt Mäher Energie, Ressourcen



Papierlos glücklich

Ressourcen





Beispiel 2: Nationale Klimaschutzinitiative



Antragsberechtigt:
Hochschulen, Kitas,
kommunale Unternehmen,
Kommunen,
Privatunternehmen,
Religionsgemeinschaften,
Schulen, Stiftungen, Vereine,
kulturelle Einrichtungen und
Werkstätten für Menschen mit
Behinderung,
Wasserwirtschaftsverbände
und viele mehr!

https://www.klimaschutz.de/de



Was lässt sich für die Selbsthilfe anwenden?

Was auch nicht?

28.07.202



Centre for Planetary Health Policy Cuvrystr. 1, 10997 Berlin

T +49 000 00 00 00 00

@cphp_berlin
info@cphp-berlin.de
www.cphp-berlin.de

Vielen Dank!